

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Mita Rakić an Karl Marx in London. London, Donnerstag, 22. Dezember 1870. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M2289687>

Mita Rakić an Karl Marx in London. London, Donnerstag, 22. Dezember 1870

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 3717/D VI 248

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weiß-bräunlichem Papier.
Rakić hat die erste Seite vollständig beschrieben, die zweite bis zur Hälfte, die übrigen zwei Seiten sind leer.
Schreibmaterial: schwarze Tinte.

RGASPI f. 1 op. 5 d. 2221

Absender: Mita Rakić
Schreibort: London
Schreibdatum: 1870-12-22

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

Schlagworte: Gesellschaftsleben/Exilantenleben in London u. Manchester (Schiller-Anstalt, Arbeiter-Bildungsverein, Albert-Club, Versammlungsabende u. ä.)

| 22 December 1870
21 Beamont Str. Marylebone.

Geehrter Herr,

Ein grober Irrthum verhinderte mich heute Ihnen meinen Besuch abzustatten. Ich habe, nämlich, in Ihrem Briefe^a anstatt N^o 1, N^o 4 Maitland Park gelesen, und da an der von Ihnen mitgetheilten Adresse mir bekannte Modena Villas fehlte, so glaubte ich fest, Sie wohnen nicht mehr da, sondern in N^o 4. Und so ging ich gegen Mittag zu N^o 4, wurde aber an mein Anfragen sehr barsch zurückgewiesen. In einer solchen Verlegenheit, wusste ich nichts vernünftigeres, als mich zurückkehren von woher ich gekommen bin. Erst zu Hause angekommen, sah ich den dummen Irrthum den ich begangen habe.

Es thut mir unaussprechlich leid, | geehrter Herr, dass Sie mich vergebens so lange erwartet, und ich Sie, gegen meinen Willen, so sehr getäuscht habe; ich bitte Sie daher höflichst um Verzeihung.

Wenn Sie mir erlauben, so komme ich zu Ihnen nach den Festtagen. Den Tag aber und die Stunde, werden Sie die Güte haben zu bestimmen.

Ihr gehorsamster Diener
Mita Rakitch.

Erläuterungen

- a) Nicht überlieferter Brief von Marx an M. Rakić an Marx, 20. o. 21. 12.1871.

Kritischer Apparat